Identity Web Benutzerhandbuch

Version 1.0

7/8/2025

Ascom UMS s.r.l. Unipersonale
Via Amilcare Ponchielli 29, 50018, Scandicci (FI), Italien
Tel. (+39) 055 0512161 – Fax (+39) 055 829030
www.ascom.com

Inhaltsverzeichnis

Identity Web 3
1. Einführung 3
2. Auswahl eines Patienten 3
3. Auswahl des Submoduls „Identity Web“ 4
4. Liste der zugeordneten Geräte 5
5. Verfahren zur Trennung 6
6. Suche und Verfahren zur Zuordnung 8
    6.1. Trennung nach einer Suche 10
    6.2. Bereits gekoppelte Geräte 11
7. Barcodesuche und -auswahl 12

Identity Web

Zu Informationen über die Produktumgebung, Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen und den Verwendungszweck siehe USR DEU Digistat Care und/oder USR DEU Digistat Docs (abhängig von den installierten Modulen – für die Digistat Suite EU) oder USR ENG Digistat Suite NA (für die Digistat Suite NA). Die Kenntnis und das Verständnis des entsprechenden Dokuments sind für eine korrekte und sichere Verwendung des in diesem Dokument beschriebenen Identity Web obligatorisch.

1. Einführung

Identity Web ist ein Submodul des Control Bar Web, das je nach der in der jeweiligen Gesundheitsorganisation verwendeten Konfiguration aktiviert werden kann oder nicht. Wenden Sie sich für weitere Informationen an die Systemadministratoren.

Das Submodul „Identity Web“ ermöglicht eine schnelle Zuordnung/Trennung von medizinischen Geräten zu Patienten im Kontext der Digistat Web-Umgebung.

Nur eine Teilmenge der konfigurierten Geräte ist für das schnelle Zuordnungs-/Trennungsverfahren geeignet. In der Regel wird das Verfahren für WLAN-Geräte angewendet, die häufig von einem Patienten zum anderen bewegt werden. In allen Fällen sind es die Merkmale, die Art der Verwendung und die Konfiguration des Geräts, die es für das hier beschriebene Verfahren qualifizieren oder nicht.

2. Auswahl eines Patienten

„Identity Web“ kann nur nach der Auswahl eines Patienten gestartet werden. So wählen Sie einen Patienten aus:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Select Patient** (Patient auswählen), die in Abb. 1 mit **A** markiert ist.

Abb. 1

Das Modul Patient Explorer Web wird geöffnet. Weitere Anweisungen zu den Funktionen für die Patientenverwaltung finden Sie im Benutzerhandbuch von Digistat® Patient Explorer Web (*USR DEU Patient Explorer Web*).

Anstelle von Patient Explorer Web können je nach Konfiguration andere Module für die Patientenauswahl eingerichtet sein. In diesen Fällen finden Sie Erläuterungen und Anleitungen in der spezifischen Dokumentation.

Ist ein Patient ausgewählt, werden der Name und die Hauptdaten des Patienten auf der Schaltfläche **Patient** angezeigt (Abb. 2 **A**).

Abb. 2

3. Auswahl des Submoduls „Identity Web“

Wenn das Submodul „Identity Web“ verfügbar ist, wird das Symbol auf der Schaltfläche Patient angezeigt (Abb. 3 **A**).

Abb. 3

So starten Sie Identity Web:

- Klicken Sie auf das Symbol .

Ein Dropdown-Fenster wird angezeigt, das zusätzliche Patientendaten und die verfügbaren Anwendungen enthält, die über die Control Bar gestartet werden können (Abb. 4).

Abb. 4

- Klicken Sie auf „Associated Devices“ (Zugeordnete Geräte, Abb. 4 **A**).

Das folgende Fenster wird angezeigt, das die Geräte auflistet, die dem aktuell ausgewählten Patienten zugeordnet sind (Abb. 5).

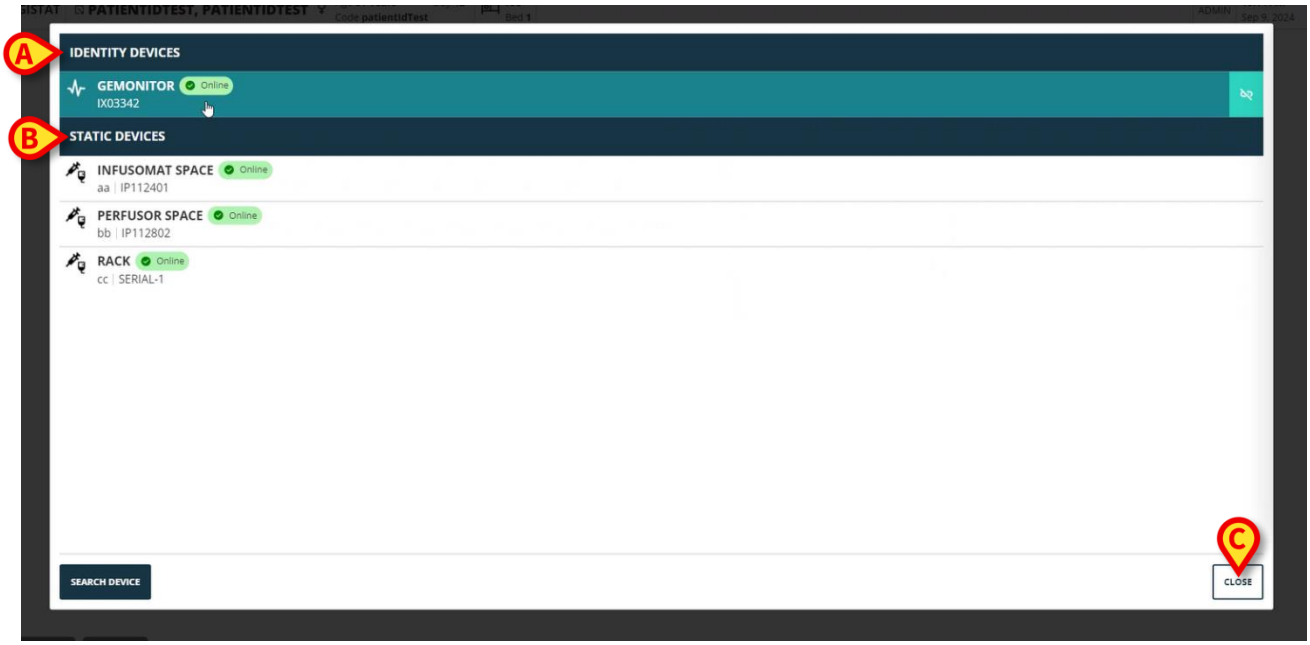

Abb. 5

4. Liste der zugeordneten Geräte

Das Fenster „Liste der zugeordneten Geräte“ (Abb. 5) ist in zwei Abschnitte unterteilt:

Der Abschnitt **Identity-Geräte** (Abb. 5 **A**) listet die beweglichen Geräte auf, die derzeit dem ausgewählten Patienten zugeordnet sind.
Im Abschnitt **Statische Geräte** (Abb. 5 **B**) werden die Geräte aufgelistet, die mit dem ausgewählten Bett verbunden sind und nicht bewegt werden können.

„Identity Web“ arbeitet nur mit den **Identity-Geräten**.

Jede Zeile im Fenster entspricht einem Gerät (siehe z. B. Abb. 6).

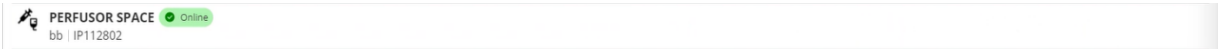

Abb. 6

Für jedes Gerät werden folgende Informationen angezeigt:

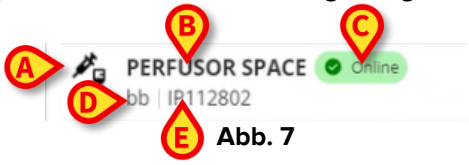

Abb. 7

- Ein Symbol, das den Gerätetyp kennzeichnet (Abb. 7 **A**).
- Der Name des Geräts (Abb. 7 **B**).
- Die Anzeige des Gerätestatus (Abb. 7 **C** - entweder Online oder Offline).
- Eine Bezeichnung, die dem Gerät während der Konfiguration zugeordnet werden kann, um zusätzliche Informationen bereitzustellen (Abb. 7 **D**).
- Die Seriennummer des Geräts, die das Gerät eindeutig identifiziert (Abb. 7 **E**).

So schließen Sie die Liste der zugeordneten Geräte:

➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Close** (Schließen), die in Abb. 5 mit **C** markiert ist.

Es ist möglich, für jedes angeschlossene Gerät ein Fenster zu öffnen, in dem die von dem jeweiligen Gerät erfassten Parameter mit ihren Werten und der Maßeinheit aufgeführt sind. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

➢ Klicken Sie auf die Zeile, die dem Gerät entspricht (Abb. 8 **A**).

Das in Abb. 8 mit **B** markierte Fenster wird angezeigt.

In diesem Fenster werden die vom Gerät erfassten Parameter mit ihrem Namen, dem aktuellsten Wert und der Maßeinheit aufgelistet.

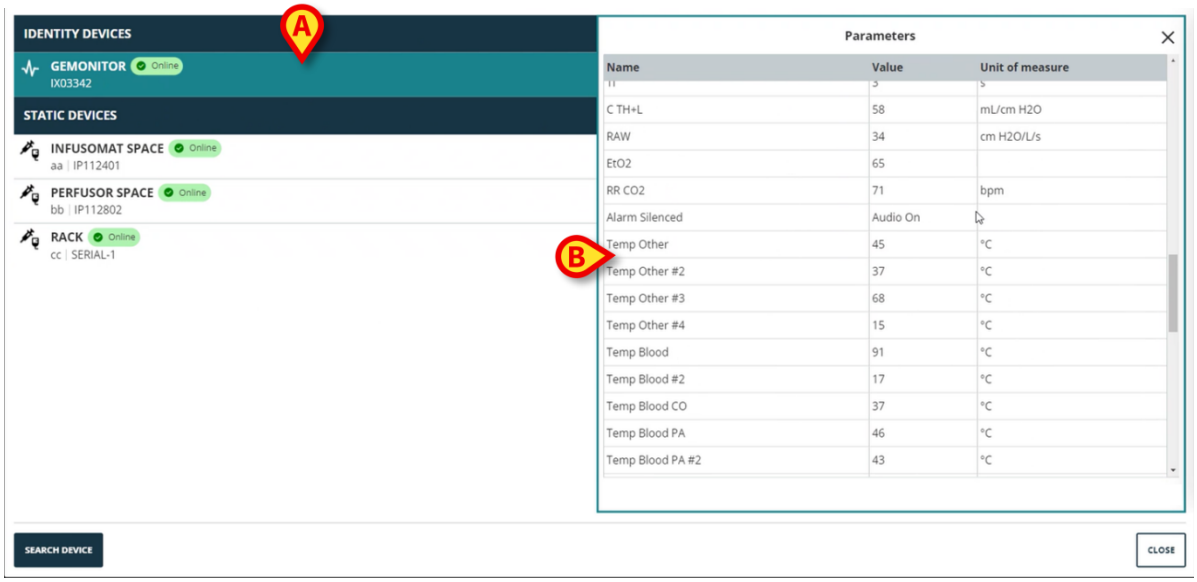

Abb. 8

5. Verfahren zur Trennung

„Identity Web“ ermöglicht nur die Arbeit mit „Identity-Geräten“ (bewegliche Geräte, die dem Patienten zugeordnet, aber nicht mit dem Bett verbunden sind).
In den Zeilen, die den „Identity-Geräten“ entsprechen, wird rechts eine Schaltfläche für die Trennung angezeigt (Abb. 9 **A**).

Abb. 9

So beenden Sie die Zuordnung eines Geräts:

➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche (Abb. 9 **A**).

Eine Bestätigung durch den Benutzer ist erforderlich, wie in Abb. 10 **A** gezeigt.

Abb. 10

Nach der Bestätigung wird das Gerät abgetrennt, aber aufgrund der Verarbeitung, die eine allmähliche Trennung erfordert, wird die Zeile, die dem getrennten Gerät entspricht:

a) zuerst im Bereich „Statische Geräte“ mit dem Status „Online“ angezeigt (Abb. 11 **A**);

Abb. 11

b) dann, nach einer konfigurierbaren Zeit, als „Offline“ angezeigt (Abb. 12 **A**);

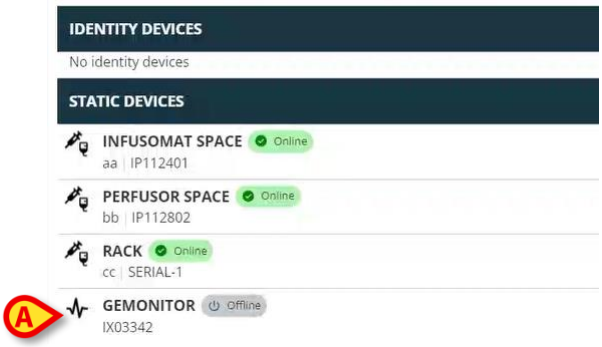

Abb. 12

c) dann, nach einer konfigurierbaren Zeit, aus der Liste entfernt (Abb. 13).

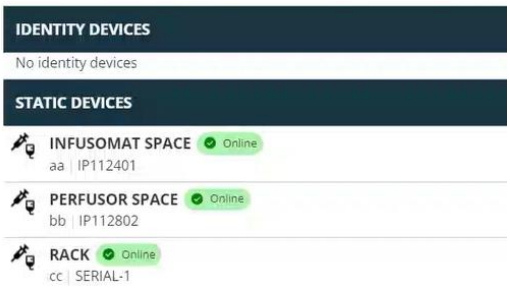

Abb. 13

Siehe auch Kapitel 6.1 zum Verfahren der Trennung nach einer Suche.

6. Suche und Verfahren zur Zuordnung

So suchen Sie nach einem Gerät und ordnen es dem aktuell ausgewählten Patienten zu:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Search Device** (Gerät suchen, Abb. 14 **A**) im Fenster „Liste der zugeordneten Geräte“.

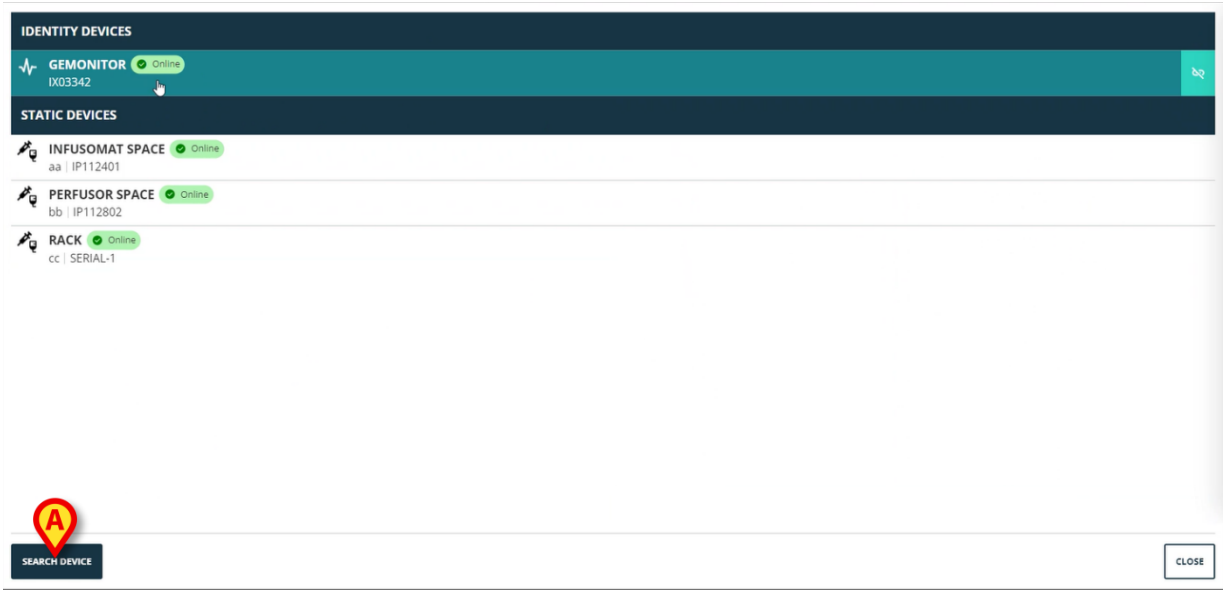

Abb. 14

Rechts (Abb. 15 **A**) wird ein Suchwerkzeug angezeigt.

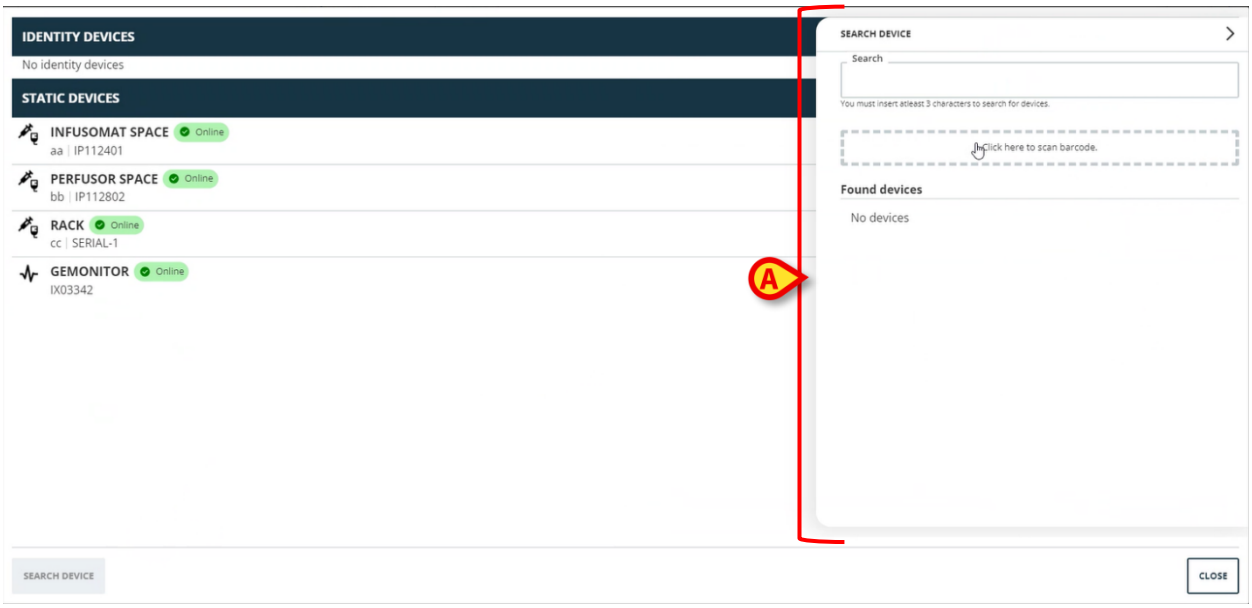

Abb. 15

- Geben Sie den Namen oder die Seriennummer des betreffenden Geräts in das in Abb. 16 mit **A** markierte Feld ein.

Es müssen mindestens drei Zeichen eingegeben werden, um Ergebnisse anzuzeigen. Die Liste der Geräte, die mit der angegebenen Zeichenfolge übereinstimmen, wird im Bereich „Gefundene Geräte“ angezeigt (Abb. 16 **B**).

Die Barcodesuche ist ebenfalls aktiviert (siehe Kapitel 7 für weitere Informationen).

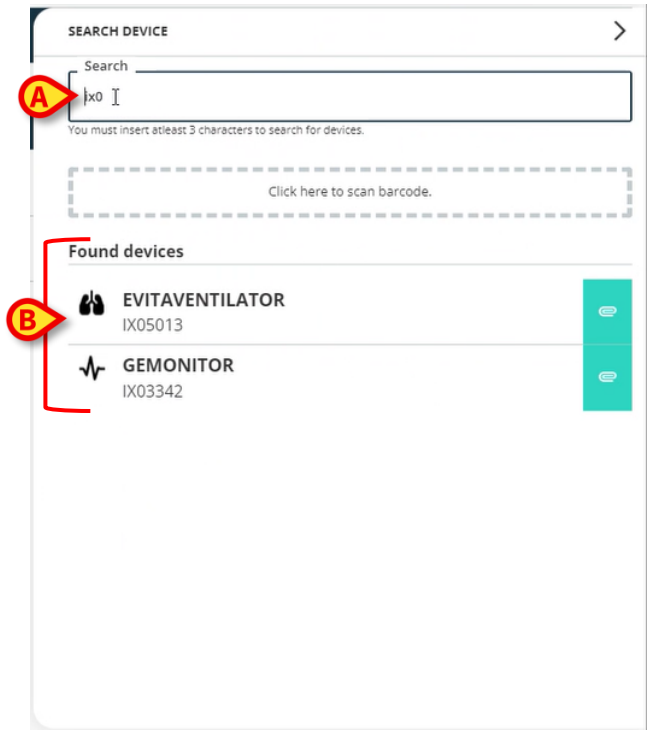

Abb. 16

- Klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem zuzuordnenden Gerät.

Die entsprechende Zeile ändert sich wie in Abb. 17 **A** gezeigt.

Abb. 17

So bestätigen Sie die Zuordnung:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** (Abb. 17 **B**).

Das Gerät wird dann in der Liste der zugeordneten Geräte im Bereich „Identity-Geräte“ angezeigt (Abb. 18 **A**).

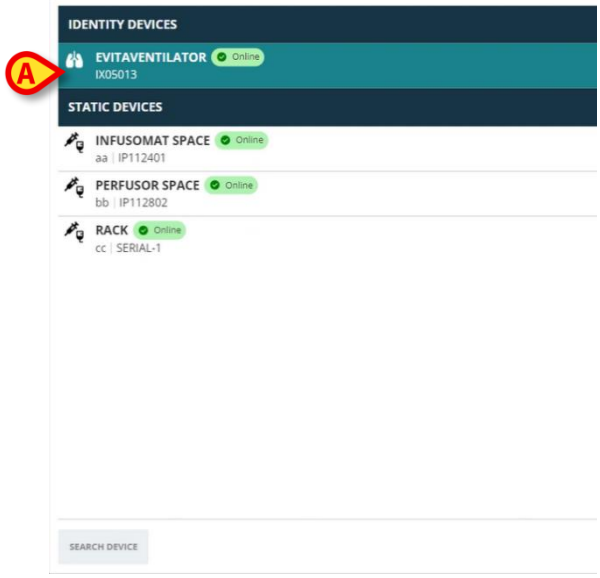

Abb. 18

6.1. Trennung nach einer Suche

Die bereits zugeordneten Geräte werden ebenfalls als Suchergebnisse angezeigt, aber rechts wird anstelle der Schaltfläche für die Zuordnung die Schaltfläche für das Trennen angezeigt (Abb. 19 **A**).

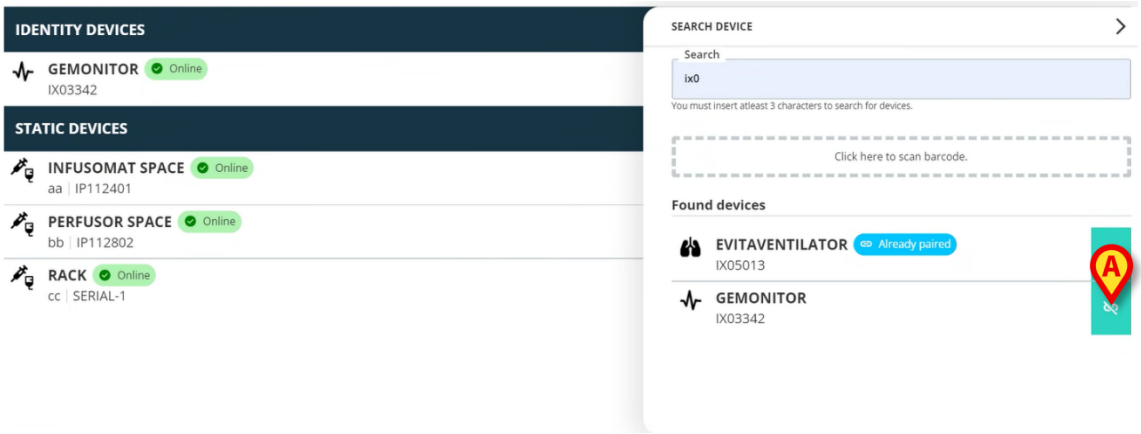

Abb. 19

- Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Zuordnung des Geräts aufzuheben.

Es ist eine Bestätigung durch den Benutzer erforderlich.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Trennung zu bestätigen (Abb. 20 **A**).

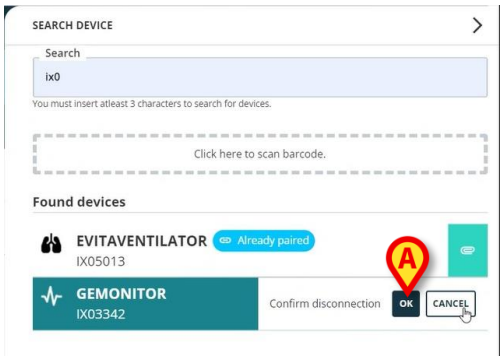

Abb. 20

Das getrennte Gerät verschwindet aus dem Bereich „Identity-Geräte“ in der Liste der zugeordneten Geräte. Es wird in den Suchergebnissen immer noch als „anschließbares“ Gerät angezeigt.

6.2. Bereits gekoppelte Geräte

Geräte, die anderen Patienten zugeordnet sind, werden in den Suchergebnissen als „Already paired“ (Bereits gekoppelt, Abb. 21 **A**) angezeigt.

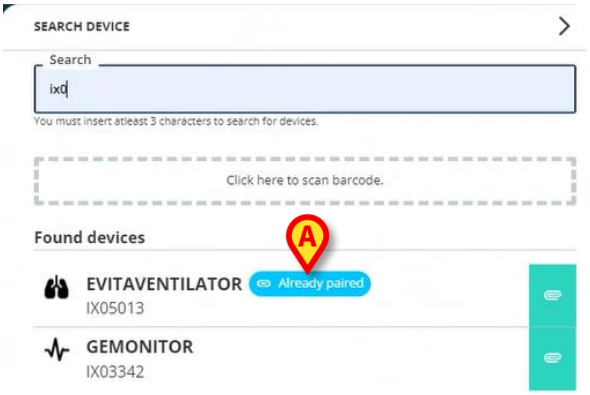

Abb. 21

„Bereits gekoppelte“ Geräte können dem aktuell ausgewählten Patienten mit dem in Abschnitt 6 beschriebenen Standardverfahren zugeordnet werden. In diesen Fällen ist eine spezifische Benutzerbestätigung erforderlich (Abb. 22).

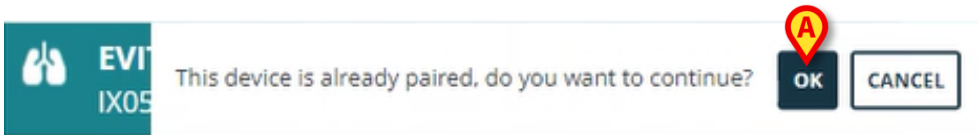

Abb. 22

- Klicken Sie auf **OK**, um das Gerät dem aktuell ausgewählten Patienten zuzuordnen (Abb. 22 **A**).

Das Gerät wird auf diese Weise vom vorherigen Patienten getrennt und dem aktuell ausgewählten Patienten zugeordnet.

7. Barcodesuche und -auswahl

Es ist möglich, ein Gerät nach der Barcodesuche auszuwählen. Um die Barcodeauswahl zu aktivieren, im Fenster „Gerät suchen“:

- Klicken Sie auf den in Abb. 23 mit **A** markierten Bereich.

Abb. 23

Die Arbeitsplatzkamera wird aktiviert (Abb. 24 **A**).

Abb. 24

- Scannen Sie den Barcode des entsprechenden Geräts.

Die Gerätedaten werden im Fenster „Gerät suchen“ im Bereich „Gefundene Geräte“ angezeigt (Abb. 25 **A**).

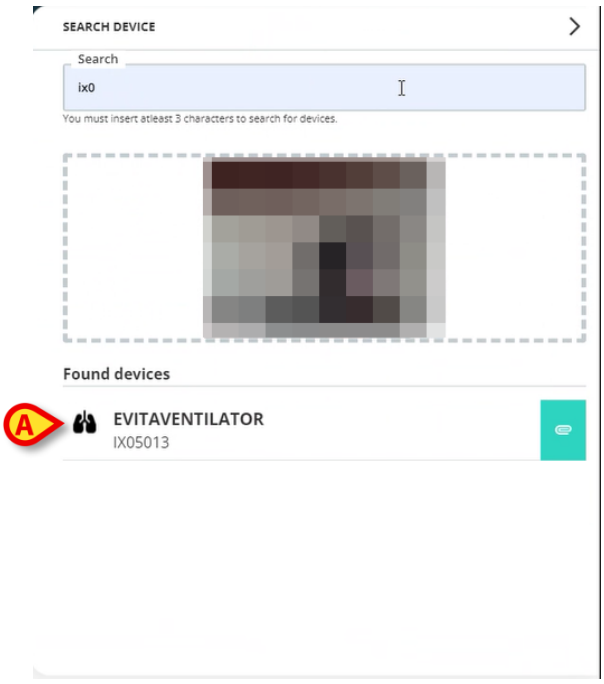

Abb. 25

➢ Fahren Sie mit dem Verfahren der Zuordnung fort, wie in Kapitel 6 beschrieben.

Standardmäßig ist die Kamera auf der Rückseite aktiviert. „Identity Web“ kann so konfiguriert werden, dass Umschaltung der Kamera möglich ist. In diesem Fall wird eine spezielle Schaltfläche - *- im Bereich „Barcodeleser“ des Fensters „Gerät suchen“ (Abb. 26 **A**) angezeigt. Wenden Sie sich an die Systemadministratoren, um weitere Informationen zu dieser Funktionalität zu erhalten.*

Abb. 26

Es kann eine Systemoption zur Nachverfolgung der per Barcode ausgewählten Geräte konfiguriert sein, bei der der Geräteseriennummer ein Präfix und ein Suffix hinzugefügt werden. Präfix und Suffix werden in der Benutzeroberfläche nicht angezeigt.